

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 63 (1990)

Heft: 11

Artikel: Die OVOG auf dem Piz Palü

Autor: Godly, R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519614>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gestaltung der Verpflegungspläne

Heute fragt sich der ernährungsbewusste Mensch nicht mehr nur, ob «genügend» Verpflegung im Militärdienst abgegeben wird, sondern auch, ob die Mahlzeiten «nahrhaft und richtig zusammengesetzt» sind.

Es lohnt sich deshalb, die Verpflegungspläne im KVK nochmals mit dem nun definitiv bereinigten Arbeitsprogramm des Kommandanten, mit den herrschenden Umweltbedingungen und den wirklichen Einkaufsmöglichkeiten am Truppenstandort zu überprüfen. Die Fouriere haben heute vielfach keine Beziehung mehr zum Produkt, denn meistens wird beim Gross-

verteiler eingekauft, dessen Regale jeden Tag, ja rund um die Uhr, vollgestopft sind. Es lohnt sich der Einkauf und das Gespräch beim *Ortslieferanten*, was ja auch dem Verwaltungsreglement entspricht.

Dass es nicht nur Kopfsalat, sondern noch viele andere *Blattsalate* gibt, dies konnten wir auch wieder einmal erfahren. Auch im Salat-Bereich dürfen wir uns etwas mehr Abwechslung gestatten. Und einen *Apfel* muss der Rekrut in der Rekrutenschule nicht erst ab der siebten Woche erhalten. Es gibt hierzu keine Termineinschränkungen...

Die OVOG auf dem Piz Palü

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich am Samstag, 25. August 1990, 35 OVOG-Mitglieder (Ostschweizerische Versorgungsoffiziers-Gesellschaft) auf dem Bahnhof Chur zum Einstieg in die Gebirgsübung 1990. Nach Verteilung der Gebirgsausrüstung inkl. Steigeisen und Bergsteiger-Pickel ging es mit der Rhätischen Bahn nach Diavolezza-Talstation (2093 m ü. M.). Der Aufstieg zur Diavolezza-Hütte (2973 m ü. M.) an diesem Samstagnachmittag diente einerseits der Akklimatisierung und andererseits als Training für den nächsten Tag. Inmitten dieser herrlichen und imposanten Bergwelt konnten wir den Abend mit einem guten Nachtessen genießen. Am nächsten Tag, dem 26. August, wurden wir bereits früh von unseren örtlichen Bergführern aus den Federn geholt.

Der viereinhalbstündige Aufstieg zum Piz Palü (3905 m ü. M.), fast vollständig über Schnee und Eis, war anstrengend und stellte den Durchhaltewillen jedes einzelnen auf eine harte Probe. Schliesslich konnten sich 31 Kameraden, darunter auch unser aktives Mitglied Major Walter

Pettschen, auf dem Palü-Gipfel zu dieser Leistung die Hand geben. Das schlechte Wetter tat der Hochstimmung keinen Abbruch. Nach einer kurzen Pause auf dem Gipfel ging es dann die gleiche Route wieder zur Diavolezza-Hütte zurück. Die müden und abgekämpften Teilnehmer konnten am Sonntagnachmittag durch den Übungsleiter, Hptm Remo Godly, in Chur wieder entlassen werden.

Diese OVOG-Gebirgsübung 1990 hat neue Dimensionen eröffnet, und das erfreuliche Echo aller Teilnehmer wird den OVOG-Vorstand dazu motivieren, auch im nächsten Jahr eine solche gleichgelagerte Übung durchzuführen. Für die Teilnehmer war diese Übung ein herrliches Gemeinschaftserlebnis, verbunden mit einer körperlichen Leistung, auf die jeder einzelne stolz sein kann.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr, vielleicht am 24. und 25. August 1991, auf dem Piz Buin (3312 m ü. M.)?

Hptm R. Godly, Übungsleiter

21. Schweizerische Wettkampftage der Hellgrünen Verbände

26./27. 4. 91

Kameraden merkt Euch dieses Datum